Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (eVergabe)

Die **Gemeinschaftskraftwerk Baden-Baden GmbH (GKB)** führt dieses Vergabeverfahren über den Vergabemarktplatz „Deutsches Vergabeportal“ (DTVP) durch. Die Verfahrenskommunikation (Bieterfragen und Antworten) sowie die Angebotsabgabe erfolgen ausschließlich elektronisch über dieses Portal.

Zur Nutzung des Vergabemarktplatzes bis zur Abgabe elektronischer Angebote sind ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5

Weitere Informationen zu DTVP haben wir Ihnen zur Erleichterung nachstehend zusammengestellt.

1. **Registrierung und Anmeldung auf DTVP**

Die Einsicht in unsere Vergabeunterlagen im DTVP können Sie ohne Registrierung vornehmen.

Wenn Sie bereit sind die Leistungen zu übernehmen und ein Angebot abzugeben, ist eine vorherige Registrierung bei DTVP unter Angabe einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse nötig.

Die Registrierung erfolgt über folgenden Link:
https://www.dtvp.de/preisliste-editionen-f%C3%BCr-bieter

[Sollte der Link nicht funktionieren, erreichen Sie die Registrierungsseite auch über die Homepage von DTVP (https://www.dtvp.de) unter der Rubrik Bieter > Registrierung]

Es stehen drei Tarife zur Registrierung zur Auswahl. Zur Teilnahme am elektronischen Ausschreibungsverfahren/Übermittlung Ihres Angebots ist die Basic-Variante für 0 EUR ausreichend.

Nach Abschluss des Registrierungsverfahrens erhalten Sie eine Bestätigungs-Mail mit Zugangsdaten und Passwort. Anschließend können Sie sich über den Link https://www.dtvp.de/Center/company/login.do beim DTVP anmelden.
Bei der erstmaligen Anmeldung verwenden Sie das Passwort aus Ihrer Bestätigungs-Mail. Das Passwort kann über den Menüpunkt „Eigene Daten“ geändert werden.

2. Projektraum einer Ausschreibung

Nach erfolgter Anmeldung gelangen Sie über den Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zur Suchmaske. Dort können Sie einzelne Ausschreibungen suchen und die Vergabeunterlagen einsehen/downloaden.

Für die Einsichtnahme und das Stellen von Bieterfragen sowie für die Angebotsabgabe müssen Sie einen Freischaltungsantrag stellen. Durch die Freischaltung werden Sie Schritt für Schritt im DTVP geführt.

Im Menüpunkt „Projekte Freigeschaltet" können Sie die Ausschreibungen einsehen, für die Sie freigeschaltet sind. Um die Verfahrensangaben und die Vergabeunterlagen einer bestimmten Ausschreibung einsehen zu können, klicken Sie unter „Aktion“ das linke Symbol an. Nun gelangen Sie in den Projektraum der betreffenden Ausschreibung. Weiterführende Informationen können Sie direkt der Startseite im Projektraum entnehmen.

Alternativ finden Sie in Ziffer I.3 Kommunikation unserer Auftragsbekanntmachung unter „Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via“ auch den direkten Link zu unserer Ausschreibung.

3. Elektronische Kommunikation

Bieterfragen können Sie im Projektraum unter dem Menüpunkt „Kommunikation“ an die GKB bzw. die Vergabestelle stellen.

Frist zur Einreichung von Bieterfragen: Freitag, 04.12.2026, 12:30 Uhr

Nachrichten der GKB/Vergabestelle wie z. B. Bieterinformationen oder die Beantwortung von Bieterfragen finden Sie ebenfalls in diesem Menüpunkt.

Über den Eingang von Nachrichten werden Sie per E-Mail an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse informiert.

4. Elektronische Angebotsabgabe

Angebote können ausschließlich über das sogenannte Bietertool abgegeben werden. Die Übermittlung per E-Mail, per Post oder über den Menüpunkt „Kommunikation“ auf dem Deutschen Vergabeportal ist nicht zulässig und führt zum **Ausschluss des Angebots**.

Das Bietertool ist eine Anwendung, über die Ihre Angebote erarbeitet und anschließend verschlüsselt auf einem sicheren Server gespeichert (s. Ziffer 7) werden. Die Vergabestelle kann die Angebote erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehen (systemseitig sichergestellt).

Das Bietertool kann über den Projektraum (Menüpunkt „Angebote“) heruntergeladen werden und leitet Sie „Schritt für Schritt“ durch den Prozess der Angebotsabgabe. Dabei müssen Sie sich lediglich, anhand der linksseitig platzierten Menüleiste von oben nach unten vorarbeiten.

Systemvoraussetzungen:

Installation und Ausführung des Bietertools setzen eine aktuelle Java-Laufzeitumgebung voraus. Für die Installation werden Administrationsrechte auf dem PC benötigt.
Ob eine aktuelle Java-Laufzeitumgebung auf dem Computer installiert ist, auf dem das Bietertool ausgeführt werden soll, kann unter folgender Internetadresse geprüft werden:
http://www.java.com/de/download/installed.jsp

Wenn keine entsprechende Laufzeitumgebung installiert ist, kann diese hier heruntergeladen werden:
https://www.java.com/de/download/manual.jsp

Das Angebot ist im PDF-Format (eine oder mehrere Dateien) abzugeben.

5. Signatur des elektronischen Angebots

Elektronische Angebote können in Textform nach § 126b BGB (ohne Signatur) über das Bietertool eingereicht werden (§ 53 Abs. 1 VgV).

6. Die Angebotsfrist

Ihr elektronisches Angebot muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, zu dem der **Upload** der Dateien **abgeschlossen** ist. Je nach Bandbreite Ihrer Internetverbindung und Umfang der Angebotsunterlagen kann der Upload eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Bitte planen Sie dies bei Ihrer Angebotsabgabe mit ein.

7. Verschlüsselung Ihrer Angebote

Die elektronischen Angebote werden mit Hilfe des Bietertools auf dem Rechner des Bieters (lokal) zusammengestellt, mit den entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen. Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote vor Ablauf der Angebotsfrist, ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch. Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechtigte Nutzer der Vergabestelle holt das Vergabeportal die Angebote vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammen, sodass die Angebote im Portal entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden.

Elektronische Angebote, die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem qualifizierten oder einfachen elektronischen Zeitstempel versehen.

8. Kontaktstellen

Weitere Unterstützung und Tipps zum Vergabemarktplatz finden Sie beim Service- und Supportcenter der Cosinex GmbH unter:
http://www.support.cosinex.de